tag der Innen



28. + 29. September 2024 • 14 - 18 Uhr

dittelbrunn euerbach garstadt geldersheim niederwerrn obbach schleerieth







Gemeinde Bergrheinfeld **OT Garstadt**

Anwesen Familie Geuder

Samstag + Sonntag von 14 - 18 Uhr geöffnet

Dorfstraße 39 97493 Bergrheinfeld-Garstadt

Das wird gezeigt: Um– und Neunutzung eines fränkischen Dreiseithofes mit Sanierung des Wohnhauses und Schaffung eines zweiten Wohnhauses

Frühere Nutzung:

Landwirtschaftlich genutztes Anwesen mit Scheune, Ställen und Nebengebäuden sowie Wohnnutzung

Heutige Nutzung:

Saniertes Wohnhaus mit überdachtem Unterstand sowie Ausbau des Stalls zu zweitem Wohnraum, Nutzung der Scheune und Nebengebäude als Hobby- und Lagerraum







Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:

- Komplettsanierung des Wohnhauses mit Freilegung von Gefachen im EG zur Schaffung eines großen Raumes mit Aufenthaltsqualität für den Wohn- und Essbereich
- Umbau des Stalls zum Wohnraum, Neugestaltung der Fassade in Holzständerbauweise mit Fachwerkoptik
- Erhalt der alten Fußböden und Kacheln mit Freilegung des Holzbodens, Erneuerung des Unterbodens
- Erneuerung des Hoftores
- Dach- und Fassadensanierung der Nebengebäude

Besonderheiten bei der Sanierung:

- Verwendung von Lehm- und Kalkputzen
- Wiederaufbau der Lehmdecken und Gefache
- Erhalt der Fußböden und Türen
- Erhalt der Bogenstürze über den Fenstern Erneuerung der Rolltore von Scheune und Nebengebäude in moderner Optik
- Ergänzung des Handlaufes zu bestehender Holztreppe am Nebengebäude
- Verwendung des alten Kopfsteinpflasters aus der Hofeinfahrt Wiederverwendung zur Gestaltung eines Gartenweges



Für Sie vor Ort:

Die Bauherren Familie Geuder

Firma Gerold Weis GmbH, Brebersdorf mit Informations-stand rund um die Themen ökologisches Bauen und Dämmen

Gemeinde Bergrheinfeld mit Infostand

Gemeinde Dittelbrunn

Bürgerhaus Dittelbrunn

Nur am Sonntag von 14 - 18 Uhr geöffnet Führungen mit Architekt Joachim Perleth

Schleifweg 1 97456 Dittelbrunn

Das wird gezeigt: Komplettsanierung mit energetischer Modernisierung

Frühere Nutzung:

Ehemaliges Schulgebäude, spätere Nutzung als Rathaus danach Mietwohnungen und Musikschulräume. Erweiterungsbau für Feuerwehr (1984)

Heutige Nutzung:

Bürgerhaus mit Multifunktionsraum, Räume für Musikschule und Jugendtreff







Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:

- Entkernung
- Einbau Treppenhaus mit Aufzug
- Einbau neuer Fenster, Dach, barrierefreies WC
- Dachgeschoss ohne Nutzung wegen Brandschutz
- Innendämmputz
- Öffnung des Multifunktionsraumes nach Norden und Westen durch Panoramafenster

Besonderheiten bei der Sanierung:

- Teilweise Freilegung einer alten Landkarte von Franken
- Versetzen des Natursteinportals von der Nordseite zum Haupteingang
- Panoramafenster im Multifunktionsraum





Für Sie vor Ort: architektur + ingenieurbüro perleth, Schweinfurt Führungen mit Architekt Joachim Perleth

Gemeinde Dittelbrunn Informationsstand mit Plänen & Fotos zum Gebäude

Gemeinde Euerbach

Anwesen Annette und Peter Hagen

Samstag von 15 - 18 Uhr Sonntag von 14 - 17 Uhr geöffnet

Am Taubenberg 10 97502 Euerbach

Doppelhaushälfte (Bj. 1952)

Das wird gezeigt: Sanierung und energetische Ertüchtigung einer Doppelhaushälfte





Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:

- 2011 2012 Entkernung bis auf die Gebäudehülle
- Energetische Sanierung auf Niedrigenergie-Standard: Dämmung der Gebäudehülle mit Holzfaser und Zellulose, Pelletheizung, Solaranlage und Kachelherd
- Abriss der Garage: Ersatzbau 1 Zimmer-Apartment, behindertengerecht, mit Grasdach Erneuerung und Umgestaltung der
- Außenanlage, Holzbackofen

Besonderheiten bei der Sanierung:

- Lehm- und Kalkputz im Innenraum auf Schilfrohr
- Dämmung mit Zellulose
- Pellet-Holzofen als Heizquelle, gemauert als Koch- und Backherd in Verbindung mit einer Solaranlage, Fuß- und Wandheizung Freilegen des Kellers
- Verfüllung mit Glasschaumschotter
- Toilettenspülung und Gartenbewässerung über Zisternenwasser





Für Sie vor Ort: Die Bauherren Familie Hagen

Gemeinde Euerbach

Dorfgemeinschaftshaus

Samstag von 15 - 18 Uhr Sonntag von 14 - 17 Uhr geöffnet Führungen mit Architekt Joachim Schmitz

Kirchgasse 2 97502 Euerbach

Ausstellung "punctum" zum Baukulturpreis des Landkreises Schweinfurt in der Kulturscheune

Das wird gezeigt: Verbindung von Alt- und Neubau Ersatzbau an gleicher Stelle auf historischem Gewölbekeller



<u>Böhm-Schuster-Haus und altes Rathaus</u> (Nachbargebäude)







Heutige Nutzung:

Dorfgemeinschaftshaus, Bücherei und Vereinsräume

Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:

- Schaffung eines neuen, barrierefreien Zugangs in der "Fuge" auf der Gebäude-rückseite, mit gleichzeitiger Schaffung eines öffentlichen Zugangs zu den WC's
- Freilegung der historischen Tragkonstruktion, der Deckenbalken und der Lehmdecke
- Rückbau der Funktionsräume im Erdgeschoss des "alten Rathauses" zur Schaf-fung eines großen Raumes mit Aufenthaltsqualität sowie Entfernung verschiedenster Deckenmaterialien zur Wieder-Erlebbarmachung der historischen Eichen Säule

Besonderheiten bei der Sanierung:

- Wiederaufnahme des ursprünglichen Straßenbildes durch Ersatzneubau
- Errichtung des neuen Baukörpers über dem historischen Gewölbekeller
- Verwendung der gleichen Bodenbeläge in beiden Baukörpern. Decken und Beleuchtung wurden unterschiedlich gewählt
- Dunkel gehaltene Gebäudefuge betont Altund Neubau als jeweils eigenen Baukörper





Für Sie vor Ort: Das Büchereiteam der Gemeinde Euerbach

Architekt Joachim Schmitz (Samstag 15 – 16 Uhr)

kalten Getränken (Nur sonntags)

Gemeinde Niederwerrn

Neue Mitte mit Ladenmuseum und Energiescheune

Nur Sonntag von 14 - 18 Uhr geöffnet

Höhengasse 8 97464 Niederwerrn

Ladenmuseum

Frühere Nutzung:

Wohnhaus mit Fachwerk (Bj. 1870)

Heutige Nutzung:

Kolonialwarenmuseum Käthe und Winfried Maul







Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:

- Entfernung des kompletten Innenlebens
- Verschluss von Fensteröffnungen und Versatz des Eingangs
- Schaffung einer Schaufensterfront Aussteifung des Kubus durch ein innenliegendes Stahlkorsett

Besonderheiten bei der Sanierung:

- 100 % nachhaltige Bauweise Wiederaufbau der Lehmmauern
- mit Dämmputz Freilegung der kompletten Holzkonstruktion Sanierung der Fachwerkwände



Für Sie vor Ort:

Bürgermeisterin Bettina Bärmann Herr Brand, Bauverwaltung

Bewirtung im neuen Café

Gemeinde Niederwerrn

Neue Mitte mit Ladenmuseum und Energiescheune

Nur Sonntag von 14 – 18 Uhr geöffnet

Schulstraße 7 97464 Niederwerrn

Energiescheune

Frühere Nutzung:

Landwirtschaftliche Nutzung, mit Schweinestall

Heutige Nutzung:

Energiescheune mit sichtbarer Technikzentrale, die als Nahwärmenetz umliegende Gebäude versorgt.







Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:

- Nur die Hülle ist noch historisch
 - Altmaterial wurde wiederverwendet

Besonderheiten bei der Sanierung:

- Komplettsanierung der Holzkonstruktion und Seitenwände
- Verarbeitung der ursprünglichen Materialien
- Luft-Wärme-Pumpe
- Pelletheizung
- Photovoltaikanlage in unterschiedlicher Bauweise: sichtbare Seite mit Ziegelphotovoltaik, Rückseite mit üblicher Photovoltaikanlage





Für Sie vor Ort:

Bürgermeisterin Bettina Bärmann Herr Brand, Bauverwaltung

Bewirtung im neuen Café "MittenIm"

Gemeinde Geldersheim

BauSchauHaus Ebner die Praxis-Baustelle der Bauhütte Obbach

In der Korngasse 1 (Achtung Sackgasse, bitte unten an der Straße parken) 97505 Geldersheim

Samstag + Sonntag von 14 - 18 Uhr geöffnet, Führungen mit Frank Ebner Samstag + Sonntag jeweils 15 + 16:30 Uhr

Es werden die Themen "Rückverformung und Sanierung des Fachwerks" erörtert.

Das wird gezeigt: Wohnhaus und Nebengebäude von 1895 (Ursprünglich vermutl. älter), Scheune aus dem 18. Jhdt. Vorstellung der Sanierungspläne und erwartete Kosten. Bisherige Arbeitseinheiten und Veränderungen







Nutzung früher und heute:

Dreiseithof mit Wohnhaus (Bj. 1895) aus Sand- und Backstein, sowie unterkellerter Scheune und Nebengebäude, wird nach der Sanierung wieder zu Wohnzwecken genutzt und (für die Zukunft) für eine Zwei-Wohnungs-Lösung vorgerichtet. Der Keller unter der Scheune soll wieder als Vorratsraum (für Getränke, Kartoffeln etc.) oder für eine private Champignonzucht genutzt werden. Die ehemalige Scheune wird zur Holzwerkstatt mit Holzlager im Dachgeschoss umgebaut. In das Nebengebäude (ehemals Garage, Knechtkammer, Abstell- & Lager-raum, Waschküche, teils Schweinestall etc.) ist eine Erweiterung des Holzlagers, eine große Doppelgarage, eine Abstellkammer, ein Heizungsraum mit Außentoilette und ein Lagerraum für Pellets eingeplant. Der ehemalige Schweinestall aus den 1960er Jahren wurde abgerissen, anstatt seiner soll eine überdachte Terrasse entstehen.

Durchgeführte Sanierungsmaßnahmen:

Seit Beginn der Sanierungsarbeiten wird das Anwesen als sogenanntes "BauSchauHaus" in regelmäßigen Abständen für Besucher geöffnet und Führungen vom Bauherrn Frank Ebner (Statiker im Altbau- und Denkmalbereich) angeboten.

Als allererste Maßnahme musste die baufällige Scheune Not gesichert werden. Dann wurden alte Gebäudeteile wie der Schweinestall und der ehemalige Hühnerstall abgerissen. Der betonierte Innenhof wurde geöffnet und Gräben für Versorgungsleitungen gezogen. Eine Zisterne wurde vergraben und Leitungen für Strom, Wasser und Heizung verlegt. Für die Sanierungsmaßnahmen wurde der Innenhof mit Schotter verfüllt. Das 60er Jahre Eingangsportal wurde durch historische Sandsteinsäulen aus einem abgerissenen Hof

Bei den Gebäuden wurde mit der Sanierung der historischen Scheune begonnen. Hierbei wurden neue Bodenplatten betoniert, Holzständer und Fachwerk kleinteilig repariert oder ausgetauscht. Historische Bauteile und wichtige baugeschichtliche Spuren wurden bewuss und bestmöglich erhalten. Die abgängige Fachwerkwand mit der Notsicherung wurde schrittweise um 30 cm angehoben und fachgerecht saniert. Der Keller wurde nebenbei auch ertüchtigt und gepflastert. Beim Tag der Innenentwicklung wird die eigenständige Sanierung der Scheune wahrscheinlich in den letzten Zügen sein und damit den Schwer-punkt der Führungen bilden.

Besonderheiten bei der Sanierung:

- Scheune mit saniertem und um bis zu 30 cm angehobenem Fachwerk
- Wiederverwendung von handgemachten Dachziegeln

Für Sie vor Ort: Die Bauherren Frank und Isabell Ebner

Kulinarische Verpflegung: Gegen Spenden gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke und anderes Nahrhaftes

Markt Werneck OT Schleerieth

Anwesen Sabine Feddersen und Herbert Krückel

Nur Sonntag von 14 – 18 Uhr geöffnet

Starenberg 1 97740 Schleerieth, Markt Werneck

Das wird gezeigt: Neubau eines Einfamilienhauses

Innovatives Bauen mit Hanfbeton und Holz. Diese Methode eignet sich für Neubau und Sanierung.







Besonderheiten bei der Sanierung:

Hanfbeton ist ein Hanf/Kalk Gemisch. Er ist stark dämmend und diffusionsoffen.

Wie funktioniert es?

Es wird eine Holzwand wie in einer Art Holzständerbauweise aufgestellt und dann wird schichtweise ca. 30 cm aufgespritzt, sodass man am Ende eine "normale" Wandstärke erhält. Die Elektrik wird an das Holzgestell mit Abstand nach innen gebaut, damit sie nachher bündig in der Wand sitzt.

Es ist eine sehr nachhaltige Bauweise, die von der Herstellung bis zur Entsorgung einen geringen CO₂ Abdruck (graue Energie) verursacht. Hauptbestandteile sind Holz, Hanf und Kalk wobei der schnell nachwachsende Rohstoff Hanf den größten Teil dazu beiträgt. Es wurde darauf geachtet, dass so wenig wie möglich künstliche Baumaterialien wie Folien, PU-Schaum, Styropor (EPS) verwendet wurden.



Hier gibt es Infos zur Ökomodellregion Oberes Werntal





Für Sie vor Ort:

Die Bauherren Sabine Feddersen und Herbert Krückel

Alexander Hess, Hess-Stuck GmbH mit Informationsstand, Mustern und Führungen

Der Markt Werneck informiert über gemeindliche Fördermöglichkeiten zum Thema Innenentwicklung

neue bauhütte obbach



mehr als ein haus für baukultur im oberen werntal

einfach-fränkisch-weiterbauen ist mittelpunkt des bauhüttengedankens

Die Bauhütte informiert über das Bauen im Innenort und gibt Tipps zum Bauen und Sanieren. Gute Beispiele zeigen die typischen Merkmale fränkischer Baukultur auf. Jedes Jahr bietet die Bauhütte zahlreiche Vorträge und Veranstaltungen, um sich zu informieren und miteinander ins Gespräch zu kommen wie Bauen im Bestand in der Praxis am besten gelingen kann.

Informationen zu den Themen unter www.oberes-werntal.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit dem Newsletter der Bauhütte Anmeldungen unter info@oberes-werntal.de

Öffnung der Bauhütte am Samstag von 14 – 18 Uhr

Das Informationsgebäude befindet sich in der Schweinfurter Straße 5, 97502 Obbach

Es werden Modelle und Ergebnisse des Modellprojekts "Wohnraum neu interpretieren" gezeigt.

Im Mittelpunkt stehen die Baugebiete der Nachkriegszeit mit ihren typischen Siedlungshäusern der 1960 – 70er Jahre. Wie kann man diese Häuser energetisch und städtebaulich modernisieren? Diesen Fragen gingen die Studierenden der Hochschule Coburg, das Regionalmanagement des Landkreises Schweinfurt sowie die vier Modellgemeinden aus dem Landkreis auf den Grund. Schauen Sie sich die beispielgebenden kreativen Ideen an und lassen Sie sich inspirieren.

Ausblick auf künftige Veranstaltungen der Bauhütte Obbach

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19 Uhr

im Alten Rathaus in Obbach, Dorfgraben 11

Ausbau und Neubau nach baubiologischen Vorgaben mit Kalk- und Lehmprodukten

Zeitlos schön oder außergewöhnlich? Aber im Einklang mit der Natur. Getreu diesem Credo informiert der Referent Silvio Stolpe über natürliche und baubiologisch unbedenkliche Baustoffe. Er selbst verarbeitet ausschließlich diese ausgewählten Materialien. Ihr Refugium soll nicht nur Ihr Auge erfreuen, sondern auch Ihre Gesundheit.

Donnerstag, 21. November 2024, 19 Uhr

in Niederwerrn, Räumlichkeit wird noch bekannt gegeben

Einfach bauen - Kreislaufwirtschaft fördern - Verantwortung übernehmen

Man kann sich das Bauen oder Sanieren unglaublich kompliziert und unnötig teuer machen – es geht jedoch auch anders. Der Referent und Architekt Stefan Schlicht, Planer der "Neuen Mitte" in Niederwerrn, zeigt Praxisbeispiele aus seiner jahrelangen Planungs-erfahrung und geht dabei insbesondere auf das Thema Kreislaufwirtschaft ein, welches ein zentraler Aspekt von ökologischem Bauen ist.

Aktuelle Förderung "Werntal-Dorf"

Zum Erhalt von regionaltypischen und ortsbildprägenden Gebäuden, Hoftoren, Pforten und Einfriedungen.

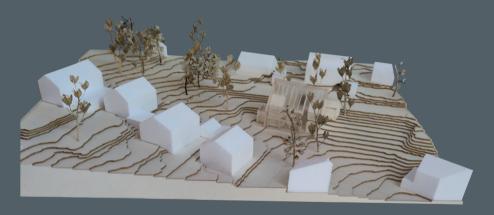
Bauherren haben die Möglichkeit einen Zuschuss auf die Nettokosten zu erhalten. Bei denkmalgeschützten Anwesen kann nach Rücksprache auch eine Untersuchung der Bausubstanz gefördert werden, um eine mögliche Sanierung anzugehen. Weitere Informationen unter www.oberes-werntal.de oder 09726 – 915527.

neue bauhütte obbach

mehr als ein haus für baukultur im oberen werntal einfach-fränkisch-weiterbauen ist mittelpunkt des bauhüttengedankens



Modellprojekt "Wohnraum neu interpretieren" Modelle von Studierenden der Hochschule Coburg





tag der innenentwicklung auf einen blick

Programm Sa + So 28. + 29. September 2024, 14 - 18 Uhr

Vorher-Nachher Vergleich Erfahrungsaustausch – Besichtigungen – Führungen – Detaillösungen

Private Sanierungen als positive Beispiele

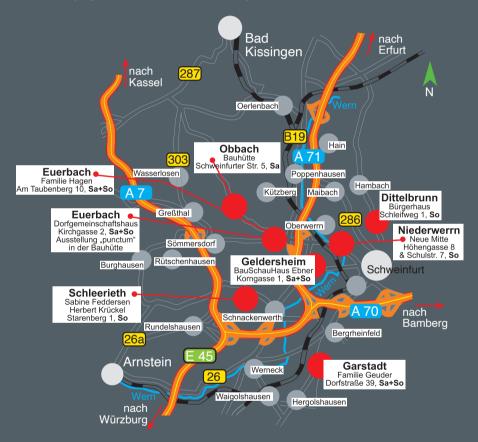
Die Bauherren geben Tipps und Praxiserfahrung an Sie weiter. An einigen Objekten sind auch Architekten vor Ort.

Neues Wohnen & Dorfgemeinschaft

Die Gemeinden des Oberen Werntal informieren über Innenentwicklungspotenziale Fördermöglichkeiten & Bauberatung

Ausstellung "punctum" in der Kulturscheune Euerbach

Modellprojekt "Wohnraum neu interpretieren" in der Bauhütte



Sie suchen die passende Immobilie im Bestand? Sie wollen verkaufen? Die Gebäude- und Immobilienbörse unserer beiden Landkreise hilft Ihnen weiter, auch gibt es Informationen zu Förderprogrammen und guten Beispielen: Landkreis Schweinfurt:

http://www.landkreis-schweinfurt.de Stichwort Immobilienbörse

Landkreis Bad Kissingen:

http://immobilien.landkreis-badkissingen.de

Bildnachweis: Christine Geuder, Sabine Feddersen, Angelika Schmitt, Annette Hagen, Anand Anders, Bettina Bärmann, Johanna Graf, Frank Ebner, Birgit Försch Layout und Realisation: Werbeagentur Dütschke

Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltung werden Bildaufnahmen gemacht. Diese dienen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit und werden für Printmedien und auf der Homepage www.oberes-werntal.de genutzt.

Gefördert mit Mittel des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland sowie der Arbeitsgemeinschaft Interkommunale Allianz Oberes Werntal







Kontakt:

Kontakt: ILE Interkommunale Allianz Oberes Werntal Eva Fenn, Angelika Schmitt Rathausplatz 1 - 97502 Euerbach Telefon 09726 91 55 27 www.oberes-werntal.de